

# Kompetenzprofil und Curriculum-Entwicklung für JOB BROKER in der EU



Erasmus+



EZINE: AUSGABE 2

[www.job-broker.eu](http://www.job-broker.eu)

## Job Broker

### Willkommen zur zweiten Ausgabe des Job Broker E-zine

Das Job Broker-Projekt zielt darauf ab, ein neues Programm und Netzwerk zu entwickeln, um das neu entstehende Beschäftigungsprofil eines 'Job Brokers' in Europa zu entwerfen und zu entwickeln. 8 europäische Länder werden zusammen ein neues Curriculum-Programm entwickeln und validieren, das dazu beiträgt, die Qualität, Effizienz und Relevanz (und die Attraktivität) der Ausbildung an die Bedarfe des Arbeitsmarktes anzupassen. Indem wir das Curriculum - Programm validieren, wird es Berufsbildungs- und Arbeitsmarktanbieter in der EU darin unterstützen, ihren Erfolg auf dem Weg zu nachhaltiger Beschäftigung für Arbeitssuchende zu erhöhen. Außerdem wird das Projekt durch die Standardisierung der Kompetenzen der Job Broker-Rolle die Mobilität kompetenter Vermittlungsfachkräfte in Europa erhöhen.



### Ergebnisse bis heute

Jetzt, zur Halbzeit der Projektlaufzeit, sind die Projektpartner dabei, das Design und die Entwicklung des Curriculum-Programms abzuschließen. Es geht darum, ein Rahmencurriculum zu entwickeln, das bereits existierende und zukünftige Job Broker darin unterstützt, die Aufgaben und Standards eines Job Brokers zu erfüllen.

Um die Pilotierung des partnerschaftlich entwickelten Curriculum-Programms durchzuführen, wird jeder Partner eine Arbeitsgruppe einrichten, um die entwickelten Lernmaterialien zu überprüfen. Weitere Aufgabe der Arbeitsgruppe wird sein, die zu einem früheren Zeitpunkt des Projektes bereits erstellten

Forschungsberichte sowie das Beschäftigungsprofil des Job Brokers zu überprüfen.

Jede Arbeitsgruppe wird neben Mitarbeiter/-innen der Partnerorganisation auch Vermittlungsfachkräfte/ Fallmanager/ Job Coaches von privaten und öffentlichen Arbeitsvermittlungsagenturen, von Bildungsträgern sowie andere Praktiker/-innen, Berater/-innen und Stakeholder aus der Arbeitsvermittlung einbeziehen. Dieser Prozess wird bis Mitte Juli 2017 andauern. Wenn Sie Interesse daran haben, mehr über das Curriculum-Programm zu erfahren, und wenn Sie aus einem der teilnehmenden Länder sind, dann wenden Sie sich bitte an eine der Partnerorganisationen, die auf der letzten Seite dieses E-zines angegeben sind.

# Projekttreffen in Berlin

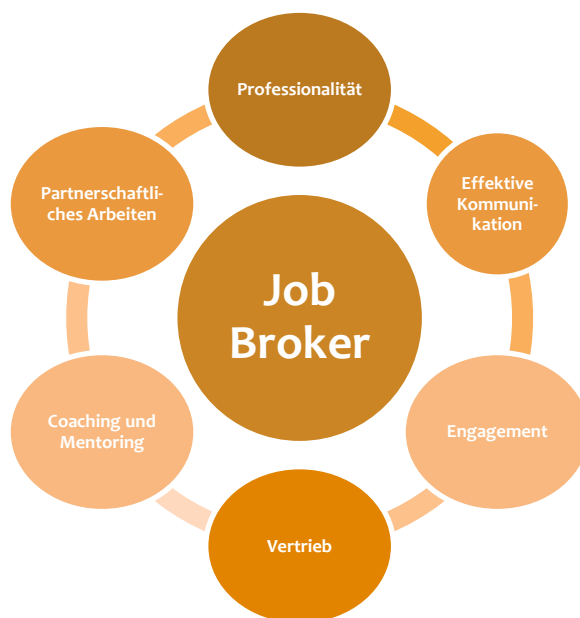
Das dritte Projekttreffen des Job Broker-Projektes fand beim deutschen Partner, der gsub mbH in Berlin, am 19. und 20. Januar 2017 statt. Das Treffen war fokussiert auf die sogenannten 'Intellectual Outputs' (IOs) des Projekts. ERIFO, unser italienischer Partner, präsentierte die finale Version des IO2, Entwicklung des Beschäftigungsprofils des Job Broker, und eine Reihe von Standards, die der Job Broker erfüllen sollte. Verschiedene Arbeitsgruppen der Partner beschäftigten sich mit den Curriculum-Modulen mit Bezug auf das IO3, das den Entwurf und die Entwicklung des Curriculum Programms zum Ziel hat. Diese Arbeitsgruppen wurden von unserem griechischen Partner, Dimitra, organisiert. Die Partner nutzen dabei eine Matrix, um die vier verschiedenen Module in sechs Handlungsfeldern zu entwickeln.

Die Pilotphase für das Curriculum (IO4) wurde in Berlin initiiert. Während der Pilotierung des Job Broker-Curriculums werden die jeweiligen Partner in jedem Land dabei sein und die Arbeitsgruppen des betreffenden Landes in Form eines Peer Reviews unterstützen.



## IO2 – Das Beschäftigungsprofil

Das Beschäftigungsprofil des europäischen Job Brokers wurde konstruiert auf Basis der Informationen, die während der Forschungsaktivitäten der ersten Phase des Projekts gesammelt wurden. Es definiert die gemeinsamen Kompetenzstandards für den erfolgreichen Job Broker, einschließlich der identifizierten Fähigkeiten (praktische und Soft Skills), durch welche die Kompetenzen des erfolgreichen Job Brokers klar bestimmt sind. Das Beschäftigungsprofil ist verbunden mit den jeweiligen Nationalen Qualifikationsrahmen (der beteiligten Länder) und dem Europäischen Qualifikationsrahmen. Das Beschäftigungsprofil umfasst 1) wechselseitig übereinstimmende persönliche Standards/Job- und Rollenbeschreibungen, die die Aufgaben des Job Brokers im europäischen Kontext definieren; 2) eine Beschreibung des Beschäftigungsprofils, das die Kompetenzen erfasst, die notwendig sind, um effektiv die Vermittlerrolle auszufüllen. Dies basiert auf „guten Praxis“-Beispielen der einzelnen Länder und auf dem Synthesebericht, der nach Projektbeginn erstellt wurde; 3) die Fähigkeiten, die Kompetenzen, das Wissen, die Haltungen und Erfahrungen, die als notwendig erachtet wurden, um die Job Broker-Rolle kompetent auszufüllen. Dies geschieht durch sechs **"Handlungsfelder"**, die im Rahmen der nationalen Berichte als relevant für die erfolgreiche Entwicklung eines Job Broker-Profiles herausgearbeitet wurden.



## Job Broker-Veranstaltungen

In jedem der Partnerländer wird ein sogenannter 'Multiplier Event' durchgeführt, um die bislang erzielten Resultate des Job Broker-Projekts zu präsentieren und zu verbreiten. Diese Veranstaltungen, in Form von Workshops oder kurzen Konferenzen, werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten in 2017 umgesetzt, beginnend im Vereinigten Königreich (UK) im Mai, in Deutschland im Juni, in Island und Griechenland im Juli, in Italien und Zypern im September, in Österreich im Oktober und in Spanien im November.

Wenn Sie mehr Informationen zu diesen Veranstaltungen haben möchten, kontaktieren Sie bitte mit der entsprechenden Kontaktperson (siehe Ende dieses Newsletters) oder schauen Sie auf der Website des Projekts Job Broker vorbei.

## Nächstes Meeting in Larissa

Das nächste Projekttreffen, das vierte insgesamt, wird in Larissa in Griechenland stattfinden und von Dimitra organisiert. Das Treffen ist für den 13. und 14. Juli 2017 terminiert. In Larissa werden die Projektpartner hauptsächlich die Schlussfolgerungen aus der Testphase des Curriculums besprechen und die nächsten Arbeitsschritte planen. Bis dahin werden die Job Broker jedes Partnerlandes das Lernmaterial online begutachten und an den Peer Reviews mit der sorgfältig zusammengestellten lokalen Arbeitsgruppe jedes Landes arbeiten. Außerdem wird eine Öffentlichkeitsveranstaltung auf der jeweiligen lokalen Ebene stattfinden.

## Kontaktinformation

Für weitere Informationen über das Job Broker Projekt können Sie jederzeit mit uns in Kontakt treten:



[www.rinova.co.uk](http://www.rinova.co.uk)  
[info@rinova.co.uk](mailto:info@rinova.co.uk)



[www.vinnumalastotnun.is](http://www.vinnumalastotnun.is)  
[soffia.gisladottir@vmst.is](mailto:soffia.gisladottir@vmst.is)



[www.mmclearningsolutions.com](http://www.mmclearningsolutions.com)  
[eu@mmclearningsolutions.com](mailto:eu@mmclearningsolutions.com)



[www.gsub.de](http://www.gsub.de)  
[reiner.aster@gsub.de](mailto:reiner.aster@gsub.de)



[www.erifo.it](http://www.erifo.it)  
[erifo@erifo.it](mailto:erifo@erifo.it)



[www.documenta.es](http://www.documenta.es)  
[info@documenta.es](mailto:info@documenta.es)



[www.dimitra.gr](http://www.dimitra.gr)  
[contact@dimitra.gr](mailto:contact@dimitra.gr)



[www.abif.at](http://www.abif.at)  
[stark@abif.at](mailto:stark@abif.at)

Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission gefördert. Dieses Dokument reflektiert ausschließlich die Sicht des Autors und die Kommission kann in keinem Fall und zu keinem Zweck für den Inhalt dieser Mitteilung verantwortlich gemacht werden.

Projekt - Nummer: 2015-1-UK01-KA202-013713